

Das ist:

Das bitter salzich Erdreich mit nichten
nicht beliebet

Den Bäumen/ und dem Nebestock/ noch
gerne Früchte giebet.

Und könne man diß also erkennen: Man
solle einen guten theil Erdreichs nehmen/ im
Wasser zergehen/ über nacht darin stehen/ nach
mahls durch Papier säuberlich lauffen lassen/
und also aus dem Geschmack solches erlernen.
Oder man solle dan das Wasser ob dem Feuer
verrauchen lassen / so werde man im Boden fin-
den / was diese Erd für ein Minerale führe.
4. Aus dem Geruch: Ob die Erde nach dem
Regen einen lieblichen Geruch habe/ welche die
Beste / oder aber / ob sie keinen guten Geruch
habe.

Die auf Birnstöck gezweigte Birn-
baum wollen ein zahm Erdreich / so einen
tieffen Grund hat/haben. Dan ihre Wur-
zen suchen allezeit den Grund des Erd-
reichs/ und siehet man/ daß sie/ so bald sie
Eisstein oder Kieß antreffen/ gelb werden/
vom Gipfel her dorren/ und/ an statt zu-
nehmens / abnehmen.

Weil